

Evangelische Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

PAULUS

März · April · Mai 2026

Gedenktafel für
Pfarrer von Rabenau

Themenabend
Rund um den Ruhestand
Ostern Himmelfahrt
Pfingsten
Konzerte Primavera

Gemeindeleben,
Kiez und
Nachbarschaft



So erreichen Sie uns in der Apostel-Paulus-Gemeinde:

Apostel-Paulus-Kirche

Grunewaldstr. 77A
10823 Berlin-Schöneberg

Gemeindehaus, Küsterei und Kita

Klixstraße 2, 10823 Berlin
www.ev-apg.de

Gemeindepbüro/Küsterei

Jasmin Manike, Tel. 781 12 80
kuesterei@ev-apg.de

Sprechstunde in der Kirche:

donnerstags 16-18 Uhr
(dortiges Tel.: 0173 4218325)

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

(BVA -Vorsitzende)
Tel. 0176 43406420
martina.steffen-elis@ev-apg.de

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel

Tel. 0177 646 6906
sippel@ts-evangelisch.de

Kiezworker

Frederic Riedel, Tel. 0176 42 99 16 31
frederic.riedel@ev-apg.de

Hausmeister und Kirchwart

Stefan Teßmer, Tel. 0178 6 93 42 03
stefan.tessmer@ev-apg.de

Kirchenmusik

Kantor Sebastian Brendel
Tel. 0160 94 71 46 90
brendel@ts-evangelisch.de
Kantorin Pam Hulme
Tel. 0178 5118366
Hulme@ts-evangelisch.de
Kantorin Wanying Lin
Tel. 0176 434 06 420
lin@ts-evangelisch.de

Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmant*innen:

Luise Grühn, Tel. 0157 81284477
gruehn@ts-evangelisch.de

Kita

Gabriela Kleeberg, Tel. 781 51 21
apostel-paulus@kitaverband-mw.de
Sprechzeiten: Di 10-12 Uhr u. n. V.

täglich

Offene
Kirche
12-18 Uhr



EVANGELISCHE
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE
Berlin-Schöneberg

Monatsspruch im März

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

Wir leben in einer Zeit, in der die Welt uns täglich ins Wohnzimmer hineinbricht. Ein Wischen über den Bildschirm und wir sehen Leid, das wir nicht aufhalten können. Manchmal macht uns das wütend. Manchmal müde.

Wer sich mit Politik in Berlin und in unserem Land oder auch mit der Weltlage beschäftigt, der könnte daran verzweifeln. Wie hält man das aus, ohne sich entweder zu verschließen oder hart und gleichgültig zu werden? Die wenigsten werden sich wohl bewusst damit auseinandersetzen oder tatsächlich weinen. Dabei gibt es sogar Seminare, die zugunsten der seelischen Reinigung die gesunden Tränen zu vergießen lehren.

Tränen in den Augen anderer sind nicht so häufig zu erleben. Am ehesten vielleicht unter Trauernden am Grab. Tränen haben keinen guten Ruf, sind an den Rand gedrängt, wirken wie der Hinweis auf Schwäche.



Als Jesus weint, ist sein guter Freund Lazarus gestorben und schon seit vier Tagen begraben. Er hatte um seinen kritischen Zustand gewusst und war nicht rechtzeitig gekommen, ihn zu heilen. Für die Schwestern Maria und Marta ist der Tod hier offenbar eine endgültige Grenze. Es ist beeindruckend wie Maria und Marta ihren Zustand auszudrücken vermögen und für das irdische Leben einstehen. Auch Jesus lässt es nicht kalt. Neben seiner kühl wirkenden Souveränität als der, der vollbringt, wozu er vom Vater geschickt wurde, zeigt er sich als der liebende Freund.

Schnell wird klar, dass Jesus nicht allein aus Trauer um den Verlust weint. Möglicherweise tut er das auch, angesteckt von den anderen. Er betrauert aber viel mehr die Deutung der Situation durch

Seite Inhalt

- 3 Willkommen
- 5 Aktuelles
- 26 Gemeinde
- 31 Gottesdienste

- 40 Interreligiöser Dialog
- 41 Kinder und Jugendliche
- 45 Kirchenmusik
- 50 Konzerte



die beiden Schwestern, mit denen er zuvor von der Auferstehung von den Toten gesprochen hat. Für ihn hat damit der Tod seinen Schrecken verloren.

Direkt zuvor beklagt Jesus erschüttert Marias Unglauben.

Danach ärgert Jesus sich über Marta. Jesus ist feinfühlig.

Er lässt sich ein auf die Situation.

In der Folge weckt Jesus Lazarus auf, als wäre es eine Selbstverständlichkeit und tröstet damit alle Tränen. Maria und Marta werden nie wieder dem Zweifel Raum geben müssen.

Ich möchte einräumen, dass Jesus dieses Ereignis gelegen kommt. Die Auferweckung ist eines seiner sieben Zeichen und begleitet mit dem Ich bin-Wort von der Auferstehung und dem Leben.

Wir hören die Geschichte in der Fastenzeit vor Ostern, dem Fest der Auferstehung. Die Auferweckung kann dazu eine Anregung sein. Sie ist natürlich anders als die Auferstehung der Toten. Lazarus wird sein Leben fortsetzen als einer, der äußerlich derselbe ist.

Leider ist die Auferweckung des Lazarus singulär, und es ist doch wohl frustrierend, wie exemplarisch Jesus heilt und wie wenig ihn Krankheit und Tod betrüben.

Die Aussicht auf Auferstehung woanders ist für mich ein halber Trost, denn sie birgt mehr Unsicherheiten als die Vorstellung einer Auferweckung. Ich hänge an meinem Leben und sei das Paradies noch so schön, es soll warten.

Die Schilderungen aus Crans-Montana, die Bilder von den Straßen Irans und die Erkenntnisse über die Ermordeten in Minneapolis, sie lassen einen nicht kalt. Könnten alle diese überwiegend sehr jungen Menschen auferweckt werden und ihr Leben zuende leben. Für sie möchte ich festhalten an der Hoffnung, dass Veränderungen durch Mitmenschlichkeit möglich sind.

Ihre Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel

P.S.: Steigen Sie doch noch ein in die Aktion *Sieben Wochen mit Gefühl – ohne Härte*.

MARKTMUSIK

mit Segen

Wir laden Sie herzlich ein, donnerstags 30 Minuten mit der Musik von wechselnden Künstler*innen in der Apostel-Paulus-Kirche zu verweilen und am Ende mit einem Segen gestärkt den Tag fortzusetzen.



Spenden willkommen

freier Eintritt

- 5.3.** Charlotte Joerges (Klavier) und Christine Pods (Flöte)
- 12.3.** Maximilian Szadziul (Klavier)
- 19.3.** Georgiy Volkov (Klassische Gitarre)
- 26.3.** Imyeon Han (Orgel & Klavier)
- 2.4.** Maja Kay (Klavier und Gesang)
- 9.4.** Barbara Herrberg (Orgel)

- 16.4.** Charlotte Joerges (Saxophon) & Cookie Stephenson (Kontrabass)
- 23.4.** Sabine Oehring (Klassische Gitarre)
- 30.4.** Stefan Pick (Gitarre und Gesang)
- 7.5.** Yao Yue (Klavier)
- 14.5.** ...
- 21.5.** Nala Baik (Klavier)
- 28.5.** Barbara Herrberg (Orgel)

Kostenlose Entspannungs KLANGBÄDER

Apostel Paulus Kirche, Berlin Schöneberg

1. Klangbad 1. März 2026, 18:00 Uhr (1 Stunde)

Bitte kommt um 17:45, um euch entspannt einen Sitz- oder Liegeplatz zu suchen. Wir fangen gemeinsam an.

2. Klangbad 3. Mai 2026, 18:00 Uhr (1 Stunde)

Bitte kommt um 17:45, um euch entspannt einen Sitz- oder Liegeplatz zu suchen. Wir fangen gemeinsam an.

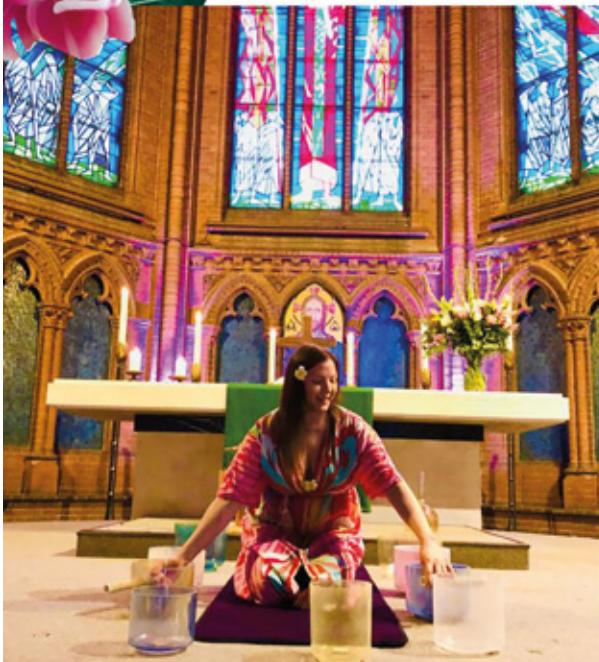
wie:

- ✿ Sitzend oder liegend (Iso/ Yogamatten können mitgebracht werden).
- ✿ Keine Vorerfahrung mit Klangbädern oder Meditation notwendig.
- ✿ Diese Stunde ist eure eigene Zeit den Klängen zu lauschen und euch einfach nur Entspannung, Zeit und Ruhe zu gönnen. Ich freue mich auf euch!

wer:



Fiamma Rupp: Klinische Psychologin, Coach, und UNICEF Kinderschutz in Krisen Expertin, spezialisiert auf bewaffneten Konflikt. Zertifiziert in Klangtherapie.



Beratung zur Patientenverfügung in der Kirche – Die nächsten Sprechstunden



Wenn Sie Fragen haben oder einen individuellen Beratungstermin mit mir vereinbaren möchten, schreiben Sie bitte an kuesterei@ev-apg.de oder rufen Sie dort an (781 12 80). Die Anfragen werden an mich weitergeleitet. Ich freue mich auf Sie!

Kerstin Sohn

Die nächsten Sprechstunden:

- **Donnerstag, 12. März 2026
16 bis 17 Uhr**
- **Donnerstag, 7. Mai 2026
von 16 bis 16.45 Uhr**

In der Apostel-Paulus-Kirche können Sie die Sprechstunden spontan und ohne Anmeldung nutzen.

Vortrag:

- **Donnerstag, 7. Mai 2026
17 Uhr**
im Saal 1 des Gemeindehauses
in der Klixstraße 2

Unser Newsletter

**Melden Sie sich jetzt an zum monatlichen Newsletter
der Apostel-Paulus-Kirche!**

Verpassen Sie künftig keine Events mehr!

Alle Neuigkeiten und Veranstaltungen können Sie ab sofort
bequem und übersichtlich unserem monatlichen Newsletter
entnehmen, den wir Ihnen gerne per E-Mail zukommen lassen.

<https://ev-apg.de/newsletterbestellung>



Feierliche Einweihung einer Ausstellungstafel für Pfarrer Eitel-Friedrich von Rabenau

Pfarrer von Rabenau wirkte mehr als drei Jahrzehnte in der Apostel-Paulus-Kirche. Trotz seiner großen Verdienste ist sein Name in Vergessenheit geraten. Seit 2021 beschäftigen sich Hugh Williamson, Gemeindeglied und Kooperationspartner im Verein Denkmal am Ort e. V. (DMAO), sowie Dr. Stefanie Sippel, Pfarrerin in der Apostel-Paulus-Gemeinde, mit von Rabenau. Sie wollen damit die Erinnerung wach halten an das Leben und Wirken des ehemaligen Pfarrers in unserer Gemeinde, insbesondere zur Zeit des Nationalsozialismus. Durch seine Entschlossenheit kam schon in den Anfängen der Regierungszeit Hitlers ein Prozess in Gang, der schließlich dazu führte, dass die Gemeinde sich von den Deutschen Christen abwandte und sich zur Bekennenden Kirche hielt. Die kirchliche Partei der Deutschen Christen stand für eine am Führerprinzip orientierte Kirche. Die Bekennende Kirche versammelte evangelische Christ*innen gegen Versuche einer Anpassung der Kirche an den Nationalsozialismus. Etliche Schöneberger Jüdinnen und Juden erfuhren im Kleinen oder im Großen Rabenaus Hilfestellung. Sein Name steht stellvertretend für diejenigen, die ihn unterstützten und für die uns nicht bekannten verfolgten Menschen innerhalb der Gemeinde und in ihrer Umgebung, derer wir ebenfalls gedenken.

Das Vorhaben zur Gestaltung einer Ausstellungstafel im Kirchenraum begann mit dem bei DMAO typischen Format, die Türen zu öffnen und einzuladen an Orte, an denen Jüdinnen und Juden geholfen wurde. Dreimal luden die beiden Initiatoren ein und erzählten vom Wirken Rabenaus und von einigen Menschen, denen durch von Rabenau geholfen wurde, wie z. B. Rahel Mann und das Ehepaar Krakauer. Auf diese Weise kamen sie in Kontakt mit den Nachfahren von Rabenau und wurden auf neue Aspekte in seiner Biografie aufmerksam gemacht. Sie erweiterten daraufhin die Informationsmaterialien – immer zweisprachig. In einem Rundfunkgottesdienst thematisierten sie diese Erinnerungsarbeit vor einem größeren Hörer*innenkreis. Erfahren Sie mehr unter: <https://www.ev-apg.de/unsere-kirche/pfarrer-von-rabenau>

An exhibition panel honors Pastor Eitel-Friedrich von Rabenau, who served from 1923 to 1954, and helped guide his congregation toward the Confessing Church. He resisted Nazi ideology and supported persecuted Jews. Visit our webpage for more information: <https://www.ev-apg.de/unsere-kirche/pastor-von-rabenau-english>



Seien Sie dabei und weihen Sie mit uns im Rahmen eines Gottesdienstes und Empfangs die bleibende Dokumentation einer wesentlichen Zeit in unserer Gemeinde ein!

Wir danken allen, die an der Gestaltung dieser Ausstellungstafel mitgewirkt haben, insbesondere der Historikerin Martina Voigt für die Erarbeitung von Text- und Bildmaterial und dem Büro Bauer+Möhring für die konzeptionelle und grafische Erstellung.

Über Rahel Mann:

„In eindrücklichster Erinnerung blieb ihr aber die Zeit bei der Familie des Pfarrers Eitel-Friedrich von Rabenau der Schöneberger Apostel-Paulus-Kirche. Das Pfarrerspaar hatte sechs Kinder, von denen die ältesten schon aus dem Haus waren. Als jüngstes Mädchen mischte sie sich einfach zwischen die anderen Kinder und lebte mit im Pfarrhaus. (...) Rahel musste die Familie Rabenau im November 1944 verlassen. Der Pfarrer wurde verhaftet, und obwohl er wieder freigelassen wurde, wurde es seiner Frau danach zu gefährlich, Rahel weiter zu verstecken.“

Dirk Clausmeier, S. 35f.

Feierliche Einweihung einer Ausstellungstafel für Pfarrer Eitel-Friedrich von Rabenau Sonntag, 15. März 2026 um 11 Uhr

in der Apostel-Paulus-Kirche
Mitwirkende u. a.:

Bischof Dr. Christian Stäblein, der uns mit Mitteln aus seinem Fond großzügig unterstützt hat, die Landeskirchliche Pfarrerin für Erinnerungskultur Marion Gardei, die Mitglieder der Projektgruppe um Hugh Williamson und die Pfarrerinnen der Gemeinde

Stimme zu den Gottesdiensten im Nationalsozialismus:

„Nachdem wir, seit September 1941, den Judenstern tragen mußten, war es im Grunde eigentlich keinem ‚Arier‘ mehr möglich, mit uns Gemeinschaft zu haben. Aber wie anders war es in den Gemeinden von Pfarrer von Rabenau und Pfarrer Jannasch. Mit besonderer Anteilnahme wandten sich die Mitglieder der Gemeinde uns zu, ja, sie waren stolz, neben uns das Abendmahl nehmen zu können.“

Bekennende Gemeinden, S. 283

HANDY-AKTION BERLIN

Handyspende für die Rohstoffwende

Unsere Gemeinde nimmt teil an der Aktion „**Handyspende für die Rohstoffwende**“. Schätzungsweise liegen in Brandenburg und Berlin rund 14 Millionen Handys in den Schubladen. Denn im Durchschnitt wird ein Handy in Deutschland noch nicht mal zwei Jahre genutzt. So steigen die Verkaufszahlen für Smartphones und die Preise für Rohstoffe wie Gold oder Kupfer.

Deshalb hat INKOTA 2023 die Handy-Aktion ins Leben gerufen.

Mit der Aktion wird ein konkreter Beitrag für eine **global gerechte Rohstoffwende** geleistet. Seit September 2025 arbeitet INKOTA mit dem Sammelpartner Freddy Datenfresser zusammen. Die Handys und Tablets werden in einem Fachbetrieb aufgearbeitet, als Ersatzteile genutzt oder ins fachgerechte Recycling gegeben.



Für jedes aufgearbeitete Gerät geht eine **Spende an das INKOTA-Partnerprojekt „Wasser kennt keine Grenzen!“ in Guatemala und El Salvador**, wo sich lokale Gemeinden gegen Wasserverschmutzung durch Bergbau einsetzen.

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

Hinweise:

- Gesammelt werden Handys, Tablets, E-Reader
- keine aufgeblähten Geräte, deren Akku vermutlich kaputt ist (Brandgefahr)
- Empfehlung: SIM-Karte vor Einwurf entfernen
- Freddy Datenfresser erstellt Bilanzen über Spenden, INKOTA gibt die Information weiter

Weitere Informationen finden Sie unter: www.inkota.de



Ab dem 18. Februar bis zum 4. April 2026 erwartet Sie die Handy-Sammel-Box in der Apostel-Paulus-Kirche! Unterstützen Sie uns als Faire Gemeinde mit dieser Aktion!

Themenabend RUND UM DEN RUHESTAND

Begegnung mit Imbiss & Musik
Erfahrungsberichte und Ausblicke
Möglichkeit der persönlichen Segnung

Herzliche Einladung zum Themenabend

Der Übergang in den Ruhestand ist ein besonderer Lebensabschnitt – voller Fragen, Erwartungen, Abschiede und neuer Möglichkeiten.

Es ist ein Übergang, der sich für jede und jeden anders gestaltet. Vielleicht freuen Sie sich auf diesen Lebensabschnitt oder genießen ihn schon, mit all dem, wofür jetzt endlich Zeit ist. Vielleicht gehören Sie zu den Menschen, für die der Abschied aus dem Beruf viel zu früh kommt, oder die sich das Ende ihrer Berufstätigkeit ganz anders gewünscht haben. An diesem Abend möchten wir Raum geben für Musik und Essen, informative Gespräche, Begegnungen mit anderen in dieser Lebensphase und die Möglichkeit der persönlichen Segnung.

Eingeladen sind alle, die sich mit dem Ruhestand beschäftigen: Egal ob Sie bereits im Ruhestand sind, gerade davorstehen oder in naher Zukunft diesen Schritt ge-

hen werden. Gerne auch mit Partner oder Partnerin. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Gedanken und Erfahrungen mit und lassen Sie sich stärken. Eine Anmeldung erleichtert uns die Planung. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Do 19. März 2026 , 18 bis 20 Uhr

Apostel-Paulus-Kirche

Einlass über den Seiteneingang an der Rampe
Veranstalter:

Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg,

Stellvertretende Superintendentin

Martina Steffen-Eliş und Dirk Möller,

Arbeitsstelle Zweite Lebenshälfte

Bitte melden Sie sich bis zum 9. März an
unter 030 - 755 15 16 31 oder

moeller@ts-evangelisch.de



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Tempelhof-Schöneberg

Auf dem Weg zur Konfirmation

Wenn die Jugendlichen am Pfingstsonntag mit ihren Familien zur Kirche kommen, haben sie sich ein Dreivierteljahr auf diesen Tag vorbereitet. Die Entscheidung zu diesem Schritt ist bei manchen zu Beginn vage. Einige haben dann noch kaum Gottesdiensterfahrung gesammelt und wenig Religionsunterricht besucht. Bei wöchentlichen Treffen, in Wochenendworkshops, auf Exkursionen und in den Gottesdiensten ändert sich das schnell. Durch das Team aus Pfarrerin, Pädagogin und ehemaligen Konfirmand*innen bekommen sie Vorbild und Anleitung zum Leben mit dem Glauben und in der Kirche.

Sie beschließen diese Zeit mit der gottesdienstlichen Präsentation eines selbst gewählten Themas, das sie auf einer Abschlussfahrt bearbeiten, inklusive der Auswahl der Musik. Jede*r Konfirmand*in sucht anschließend einen individuell passenden Bibelvers für sich aus und empfängt am großen Tag im feierlichen Rahmen den Segen Gottes für das weitere Leben.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, als Gemeinde in den Gottesdiensten diesen Wegabschnitt mitzuvollziehen und auf diese Weise zu bereichern.



**Vorstellungsgottesdienst am
22. März 2026 um 11 Uhr
in der Apostel-Paulus-Kirche
Begleitet durch Pfarrerin Dr. Stefanie
Sippel, Luise Grün und Pam Hulme
sowie Teamer*innen**

**Konfirmation mit Taufe am
24. Mai 2026 um 11 Uhr
in der Apostel-Paulus-Kirche
Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel, Luise
Grün und Sebastian Brendel sowie
Teamer*innen**

WORKSHOP ZUM KIRCHENJAHR

„Ich glaube schon ...“

„Ich bin zwar kein ganz fleißiger Kirchgänger, aber ich glaube schon, dass da eine Kraft ist, die größer ist als der einzelne Mensch. Und ich glaube, dass daraus auch viel Gutes entstehen kann.“

Frank-Walter Steinmeier

„Ich glaube schon“, sagt man häufig, wenn man seinen Glauben zum Ausdruck bringen möchte. Darauf findet jede*r eine eigene Antwort. Als Erwachsene und erst recht als Eltern fragen Sie sich vielleicht: worauf gründet denn noch der christliche Glaube?

Seien Sie eingeladen zu einem abwechslungsreichen Workshop „Rund ums Glaubensbekenntnis“ mit Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel.

**Montag, 23. März
von 13-14.30 Uhr**

in der Akazienkapelle der Apostel-Paulus-Kirche.

Diese Veranstaltung wird von Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel durchgeführt. Bei Interesse werden weitere Termine angeboten.

Wirken Sie mit – Hand in Hand!



Förderverein

Evangelische Apostel-Paulus-
Kirchengemeinde e.V.

Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins konnten die Sitzkissen im rechten Seitenschiff und zur Hälfte im linken Seitenschiff erneuert werden.

Wir freuen uns sehr, dass wir **zwei renommierte Chöre aus London** (Durham University) bzw. **New York** (Trinity School New York String Ensemble) für ein Benefizkonzert für den Förderverein gewinnen konnten.
Merken Sie sich die beiden Termine vor:
Donnerstag, 26. März um 18.30 Uhr
Durham University
Sonntag, 21. Juni um 18 Uhr
Trinity School New York String Ensemble

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş,
Vorsitzende des
Fördervereins

Hand
in Hand
für die
Apostel-
Paulus-
Kirche



Förderverein
Evangelische Apostel-Paulus-
Kirchengemeinde e.V.

Mitglied werden

Falls Sie zu den Freund*innen und Förder*innen gehören möchten, senden Sie bitte das ausgefüllte Formular aus dem Flyer oder von der Website an:

Förderverein der Ev. Apostel-Paulus-Kirchengemeinde e.V.

Vorsitzende: Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

Stellvertreter: Markus Willner

Klixstraße 2 · 10823 Berlin-Schöneberg
foerderverein@ev-apg.de

Einmalige Spenden

Auch einmalige Zuwendungen (ohne Mitgliedschaft) sind willkommen. Für Ihre Spende stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto

Förderverein der Ev. Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

Evangelische Bank

IBAN:

DE03 5206 0410 0005 0250 36

Weitere Informationen

www.ev-apg.de/foerderverein



BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN DES FÖRDERVEREINS Chor der Durham University

Unsere Gesellschaft blickt auf eine über 120-jährige Geschichte zurück, die bis zu ihrer Gründung im Jahr 1903 unter der Leitung von E.V. Stocks reicht.

Seitdem hatte sie 15 Dirigenten, zahlreiche Generationen von Sängern und Hunderte von spannenden Projekten in ihrer Geschichte, darunter Kooperationen mit der Royal Northern Sinfonia und dem BBC Philharmonic Orchestra.

Zu den jüngsten Aufführungen gehören Brahms' *Ein Deutsches Requiem*, Berlioz' *Te Deum* und Poulencs *Gloria*.

Die Gesellschaft ist stolz darauf, namhafte Organisten und Chorleiter wie James Lancelot und Andrew Catrill hervorgebracht zu haben.

In der Regel arbeitet der Chor bei seinen regelmäßigen chor-symphonischen Werken eng mit der Durham University Orchestral Society zusammen. Außerdem gibt es eine jährliche internationale Tournee und Outreach-Projekte wie die Partnerschaft mit der Christian Union bei der jährlichen Feier „Carols in the Cathedral“, zu der jedes Jahr über 1200 Studenten in die Kathedrale kommen.

Herzliche Einladung zum
Benefizkonzert
Donnerstag, 26. März
um 18.30 Uhr
in der Apostel-Paulus-Kirche

Kantate zu Ostern

Ostern gilt als das Fest des Lachens.

Das Leben siegt über den Tod. Diese große Freude kommt auch in Johann Sebastian Bachs Kantate Nr. 31 zum Ausdruck: „Der Himmel lacht, die Erde jubilieret“.

Mit Pauken, Trompeten und fünfstimmigem Chor erklingt hier der Jubel über Christi Auferstehung. Zu Gehör wird die Kantate vom Chor Zum Heilsbronnen gebracht. Lassen Sie sich die Osterfreude zusingen und singen Sie auch selbst die alten freudenreichen Osterlieder mit am Ostersonntag um 11 Uhr in der Kirche Zum Heilsbronnen und am Ostermontag dann um 11 Uhr in der Apostel-Paulus-Kirche.



Ostermontag,

6. April 2026, 11 Uhr

Apostel-Paulus-Kirche

Solisten

Chor Zum Heilsbronnen

neues Barockorchester Berlin

Musikklasische Leitung:

Sebastian Brendel

Kinderchöre

Herzliche Einladung am 16. April zu den nächsten Schnupperproben unserer Kinderchöre! Es gibt momentan freie Plätze in allen drei Gruppen und bei einer Schnupperprobe kann man ohne Voranmeldung einfach vorbeikommen, um das Singen mit uns auszuprobieren. Wenn Sie weitere Infos möchten, wenden Sie sich bitte an Kantorin Pam Hulme.

Die zwei Vorschulgruppen treffen sich im Gemeindehaus der Ev. Apostel-Paulus-Gemeinde (Saal 2, 1.0G, Klixstraße 2, 10823 Berlin), die Gruppe für Kinder im Grundschulalter trifft sich im Hörsaal der Ev. Kirchengemeinde zum Heilsbronnen (1.0G, Heilbronner Straße 20, 10779 Berlin)

Spatzenchor 1 für 3-4 jährige Kinder - donnerstags 15.00-15.20

Spatzenchor 2 für 5-6 jährige Kinder - donnerstags 15.30-16.00

Kinderchor für Grundschulkinder - donnerstags 16.30-17.15

Donnerstag, 2. April

18 Uhr

Gründonnerstag

Herzliche Einladung zum Tischabendmahl/Agapefeier Gottesdienst in die Kirchengemeinde Alt-Schöneberg
Pfarrerin Rebecca Cyranek
Musik: Kantorin Wanying Lin

Freitag, 3. April

11 Uhr

Karfreitag

Gottesdienst

Apostel-Paulus-Kirche
Superintendent Michael Raddatz
Musik: Kantor Sebastian Brendel

Samstag, 4. April

21.30 Uhr

Gottesdienst zur Osternacht

mit Taufe und Taufgedenken

Apostel-Paulus-Kirche
Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Musik: Kantor Sebastian Brendel

Sonntag, 5. April

11 Uhr

Ostersonntag

Gottesdienst

Apostel-Paulus-Kirche
Superintendent Michael Raddatz
Musik: Kantorin Wanying Lin

Montag, 6. April

11 Uhr

Ostermontag

Kantaten-Gottesdienst

Apostel-Paulus-Kirche
Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
Musikalische Leitung: Sebastian Brendel



Klangvolle Heldeninnen – Lebensgeschichten bedeutender Frauen

MUSIK - LESUNG - SEGEN

Das Frauenvokalensemble LUMINOSA und die Berliner Schauspielerin GESINE CUKROWSKI lassen bewegende Episoden aus dem Leben bekannter und verborgener Heldeninnen in Text und Musik lebendig werden. Darunter Mileva Marić, die brillante Mathematikerin und erste Frau Albert Einsteins, oder die Schriftstellerin Virginia Woolf, die mit ihrer modernen Sicht traditionelle Rollenbilder aufbrach. Passend zu den Texten erklingt Musik von Frauen wie Evelyn Klaunzer und Abigél Varga, die eigens für diesen Abend mit Kompositionen beauftragt wurden.

**Frauenvokalensemble LUMINOSA,
Schauspielerin GESINE CUKROWSKI**
Apostel-Paulus-Kirche
Freitag, 24. April 2026
19:30 Uhr
Apostel-Paulus-Kirche

Tickets 24 / 16 Euro auf eventim.com oder an der Abendkasse
Weitere Informationen auf www.luminosa.website





EINE MUSIKALISCHE REISE ZUR EINHEIT

Together in one

g'ell z
gäng'e

Was geschieht, wenn Musik nicht nur unterhält, sondern öffnet – für etwas Größeres, Zeitloses, Verbindendes? Das Konzertprogramm Together in One folgt der mystischen Sehnsucht nach dem Göttlichen, wie sie sich in allen großen spirituellen Traditionen findet – jenseits von Konfessionen, jenseits von Dogmen. Mechthild von Magdeburg und Rumi, christliche wie islamische Mystiker:innen, suchten auf ganz ähnliche Weise die Erfahrung des All-Einen. Ihre Worte – berührend und zeitlos – sind Inspiration und Grundlage dieses musikalisch-spirituellen Abends.

Die fünf Musiker:innen verweben Musik und Mystik, Text und Klang zu einem sinnlichen und seelenvollen Erlebnis. Arabische Melodik, jazzige Harmonien, meditative Klanglandschaften und freie Improvisationen treffen aufeinander – getragen von der Idee eines gemeinsamen Ursprungs. Der syrische Nay Spieler Mohamad Fityan bringt mit seinem virtuosen und emotionalen Spiel die Vierteltöne der arabischen Musik in den ge-

meinsamen Dialog. Christian Grosch lässt die Orgel mal wie aus einer Kathedrale, mal wie aus einem Jazzkeller erklingen – öffnet Räume zwischen Tradition und Gegenwart. Die Trompetenklänge von Marcus Rust bringen Weite, Farbe und expressive Tiefe ins Spiel, während die Alaa Zouiten auf Oud und ihrem warmen, erdigen Klang eine Brücke zwischen Okzident und Orient schlägt. Und zu guter Letzt verwandelt die palästinensische Sängerin Eden Cami mit ihrer Stimme Worte in Klänge – betend, klagend, liebend. Gemeinsam erschaffen sie einen Klangraum, der Grenzen überwindet – musikalisch wie spirituell. Ein Abend, der einlädt, sich auf das Wesentliche zu besinnen: auf das, was uns verbindet.

Konzert

**Donnerstag, 30. April 2026
20 Uhr**

**In der Apostel-Paulus-Kirche
Eintritt frei, Spenden erbeten**

Primavera-Pop- Projektchor 9.– 10. Mai – Mach mit!

Am Wochenende des Primavera-Fests im Mai wird es nochmal die Gelegenheit geben, bei einem Pop-Projektchor mitzumachen. Unter der Leitung von Kantorin Pam Hulme, die ihre bunte und vielfältige Erfahrung im Chorleitungsbereich aus London nach Berlin mitgebracht hat, trifft sich die Gruppe für eine Probe am Samstag und früh am Sonntag bevor die Pop- und Gospel-Lieder im Gottesdienst um 11 Uhr in der Apostel-Paulus-Kirche singt.

Lebendige Pop- und Gospel-Lieder für alle! Keine Notenkenntnisse erforderlich, nur Freude am gemeinsamen Singen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:
hulme@ts-evangelisch.de

Herzliche Grüße Pam



Probe:

Samstag 9. Mai, 10-13 Uhr
Saal 1 im Gemeindehaus
Klixstraße 2, 10823 Berlin

Auftritt im Gottesdienst:

**Sonntag 10. Mai,
11 Uhr – Probe um 10 Uhr**
Apostel-Paulus-Kirche
Musikalische Leitung:
Kantorin Pam Hulme



primavera

Zum Straßenfest ist die Kirche von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 9. Mai

15 Uhr Charlotte Joerges & Isabel Rößler

Saxophon und Kontrabass

**17 Uhr „Hard Travelin“ Alternative
Country-Rock-Band**

Sonntag 10. Mai

11 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit Pop-Projektchor

15 Uhr Charlotte Joerges & Isabel Rößler
Saxophon und Kontrabass

17 Uhr Hallelujah Children unter der
Leitung von Friederike Läzer



Auf dem Weg – Stationengottesdienst zu Himmelfahrt

Die drei Gemeinden der Region SchöneMitte laden zum dritten Mal zu einem gemeinsamen Gottesdienst am Himmelfahrtstag (14. Mai) in ihre Kirchen ein.

Wie im biblischen Himmelfahrtsbericht werden wir zu Fuß unterwegs sein.

Wir beginnen um 11 Uhr im Heilsbrunnen, wandern von dort zur Apostel-Paulus-Kirche und beenden den Gottesdienst dann in der Paul-Gerhardt-Kirche Alt-Schöneberg. Die einzelnen Stationen in den Kirchen werden ca. 15 Minuten dauern, sodass der Gottesdienst gegen 12.30-13 Uhr beendet sein wird.

Im Anschluss lassen wir den Vormittag bei einem kleinen Imbiss auf dem Gelände der Kirchengemeinde Alt-Schöneberg ausklingen.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Pfarrerinnen

Rebecca Cyranek, Dr. Stefanie Sippel,
Christiane Klußmann und
Kantorin Pam Hulme

**Stationengottesdienst
am Himmelfahrtstag
Donnerstag, 14. Mai 2026
Start um 11 Uhr an der Kirche
Zum Heilsbrunnen**





Konfirmations jubiläum

Wir laden alle herzlich zur Feier ein, die in den Jahren
2001 (silbern) ... 1976 (golden)
1966 (diamanten) ... 1956 (gnaden)
konfirmiert wurden.

Dabei spielt es keine Rolle, ob sie in der Apostel-Paulus-Kirche oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Jubilarinnen und Jubilare dabei sein können. Dazu benötigen wir auch Ihre Mithilfe, denn vielfach haben sich ja Namen und Adressen verändert, daher können wir nicht alle Personen anschreiben, um sie zum Konfirmationsjubiläum einzuladen. Bitte weisen Sie Menschen auf diesen **musikalischen Festgottesdienst** hin, nennen Sie uns Namen und neue Anschriften!

Wir schicken auch gerne Einladungen an Fortgezogene.

Die Jubilarinnen und Jubilare mögen sich bitte im Gemeindebüro bis zum 1. Mai anmelden. .

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Kirchencafé ein **Erinnerungstreffen** statt.

Vielleicht haben Sie auch noch Fotos oder Ihre Konfirmationsurkunde, die Sie gern mitbringen können.

Ich freue mich auf einen regen Austausch von Erinnerungen an Ihre Konfirmationen, herzlichst

Pfarrerin Martina Steffen-Eliß

Konfirmationsjubiläum

17. Mai 2020 um 14 Uhr

in der Apostel-Paulus-Kirche

Wir bitten um Anmeldung in der

Küsterei bis zum 1. Mai

781 12 80 oder

kuesterei@ev-apg.de



Der Paulusgarten startet in den Frühling

Mit den ersten warmen Tagen beginnt auch im Paulusgarten wieder die Gartensaison. Der Frühling lädt ein zum Planen, Pflanzen und Gestalten – und genau das haben wir vor.

In den kommenden Wochen möchten wir die **Südseite des Paulusgartens neu gestalten**. Dabei orientieren wir uns an der Idee klassischer **Klostergarten**: übersichtlich angelegte Beete, die Raum für Ruhe, Wachstum und Begegnung bieten. Neue Pflanzflächen sollen entstehen und den Garten noch einladender machen. Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf den Kindern: Gegenüber dem Spielplatz werden **zwei Hochbeete** aufgebaut, die ausdrücklich **für Kinder** gedacht sind und mit ihnen gestaltet werden sollen. Im Mai soll dort gemeinsam gesät, gegossen und beobachtet werden, wie aus kleinen Samen etwas Großes wächst. So wird der Paulusgarten auch zu einem Ort des Lernens und der Freude für die Jüngsten.

Auch im **Nordbeet** geht es weiter voran. Dort ist die Aufstellung einer **Regentonnen** geplant, um nachhaltiger mit Wasser umzugehen. Außerdem sollen weitere **Stauden** gepflanzt werden, die den Garten langfristig bereichern und Lebensraum für Insekten schaffen.

vorbeikommen & mitmachen!
jeden Sa 11-13 Uhr
außer bei Frost, Regen
oder Sturm

All dies wäre nicht möglich ohne Unterstützung. Wir danken herzlich dem **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg** für die erneute Förderung durch **FEIN-Mittel** sowie dem **Umweltprogramm der Landeskirche sowie der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde** für die finanzielle Unterstützung bei der Gestaltung des Nordbeets.

Der Paulusgarten wächst weiter – als Ort der Gemeinschaft, der Natur und Erholung. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen!

Sören Bott für die Paulus-Gartengruppe

PAULUS-GARTEN

Wir treffen uns jeden Samstag von 11 bis 13 Uhr im Paulusgarten. Interessent:innen mögen sich bitte vorher über paulusgarten@ev-apg.de anmelden, damit auch wirklich jemand da ist. Sie finden uns auch auf instagram unter [@paulusgarten](https://www.instagram.com/paulusgarten)



Foto: Nils Stelle

Pfarrerin
Martina
Steffen-Eliş



Foto: Nils Stelle

Pfarrerin
Dr. Stefanie Sippel



Manuel Starck



Klaus Meining

Bericht aus der Gemeindeleitung

Baumaßnahmen

Da die denkmalrechtliche Genehmigung nicht rechtzeitig vorlag, muss die geplante Altarumgestaltung nun auf die Sommerzeit verschoben werden.

Personalia

Wir freuen uns sehr, dass Bettina Reimers und Kerstin Sohn (Stellvertretung) die Apostel-Paulus-Gemeinde zukünftig in der Kreissynode Tempelhof-Schöneberg vertreten werden.

Finanzen

Der BVA beschließt den Haushaltsplan 2026 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 900.704 €. Die ehrenamtlichen Rechnungsprüfer des Kirchenkreises werden mit der Prüfung der Jahresrechnung für 2025 beauftragt.

Gemeindeangelegenheiten

Im Januar fand ein Willkommensabend statt, zu dem wir alle Neuzugezogenen, Menschen, die wieder in die Kirche eingetreten sind oder sich zur Apostel-Paulus-Gemeinde umgemeinden lassen, eingeladen haben. In netter Atmosphäre tauschten wir uns über die Schwerpunkte der Gemeinde und über Möglichkeiten

des ehrenamtlichen Engagements aus. Finanziert wurde die Öffentlichkeitsarbeit dazu über das Projekt „Kontaktjahr der EKBO“, mit dem neue Möglichkeiten der Begegnung und des Kennenlernens gefördert werden.

Wir freuen uns sehr, dass es Sebastian Brendel gelungen ist, für die Kirche einen neuen Flügel zu erwerben. Es ist ein gebrauchter Flügel (Shigeru Kuwai von 2014) aus dem Privatbesitz einer Konzertpianistin. Der bisherige Flügel aus der Kirche wird den Flügel im Gemeindehaus Saal 1 ersetzen, der für die zahlreichen Chöre, die dort proben, nicht mehr geeignet war.

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş



Rückblick auf Weihnachten

Besucher*innen

Heiligabend (vier Gottesdienste):

2175 (2024: 1890)

1. Feiertag: 485 (2024: 298)

2. Feiertag: 72 (2024: 54)

Ich freue mich sehr, dass so viele Menschen an Heiligabend in unsere Kirche gekommen sind! Ganz gleich, ob Kirchenmitglied oder nicht – viele Menschen suchen an Weihnachten in unserer Kirche Ruhe und Besinnung und lauschen den vertrauten Liedern und der Weihnachtsbotschaft. Gerade in diesem Jahr war aus meiner Sicht die große Sehnsucht nach Frieden mit Händen zu greifen.



Weihnachtskollekten

Brot für die Welt: 3078 € (2024: 2503 €)

Arbeit mit Kindern: 436 € (2024: 422 €)

Gemeindearbeit: 1110 € (2024: 388 €)

Kirchenmusik: 1233 € (2024: 627 €)

Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden für Brot für die Welt und für die verschiedenen Bereiche unserer Gemeindearbeit! Als geschäftsführende Pfarrerin sage ich Danke für Ihre Unterstützung, Ihre Anregungen und Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Bleiben Sie uns auch weiterhin verbunden.

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

Bevollmächtigtenausschuss

In der vergangenen Gemeindekirchenratswahl hat die Apostel-Paulus-Gemeinde nicht genügend Kandidierende gefunden, um eine Gemeindeleitung zu bilden. Das Gesetz verpflichtet den Kreiskirchenrat, eine nachhaltige und zukunftsorientierte Lösung zu erarbeiten. Zu diesem Zweck hat der Kreiskirchenrat eine Strategiegruppe eingesetzt, bestehend aus der Vorsitzenden des Bevollmächtigtenausschusses, Pfarrerin Martina Steffen-Eliş, dem Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates der Kirchengemeinde Zum Heilsbrunnen, Dr. Ulf Schneider, dem Präsidenten und der Vizepräsidenten der Kreissynode, Manuel Starck und

Dr. Annette Fugmann-Heesing, unter der Leitung des Superintendenten. Diese Gruppe prüft, wie eine zukünftige gemeinsame kirchliche Arbeit in der Region gesichert werden kann, sodass die Stärken der jeweiligen Gemeinden zur Geltung kommen. Die Gruppe trifft sich wöchentlich und veröffentlicht ihre Ergebnisse auf der Webseite des Kirchenkreises.

Superintendent Michael Raddatz

Zu diesem Thema laden wir herzlich ein zur Gemeindeversammlung am 1. März um 15.30 Uhr im Anschluss an den besonderen Gottesdienst ins Kirchencafé.

Prädikant Claas de Boer stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,
ich absolviere gegenwärtig die Ausbildung zum Prädikanten in unserer Gemeinde und beim Amt für kirchliche Dienste AKD. – Ein Prädikant, dies zur Erklärung, verkündet insbesondere das Evangelium in der Kirche auf ehrenamtlicher Basis. – Daher möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Claas de Boer. Ich habe – Sie können es an meinem Namen sehen – einen eher norddeutschen Hintergrund. Seit Anfang der 2000er Jahre bin ich Schöneberger. Ich bin stolzer Vater einer Tochter, arbeite als Jurist und bin 55 Jahre alt. Meiner Ausbildung voran ging insbesondere ein berufsbegleitendes Studium der Evangelischen Theologie an der Philipps-Universität Marburg. Dieses habe ich mit dem Master of Theology abgeschlossen. Auf dieser Grundlage glaube ich gut gerüstet zu sein, das Wort Gottes verkünden und an kirchlichen Handlungen teilnehmen zu können. Eine der Grundlagen meines Lebens war schon bisher mein Glaube: Gottes Wirken im Alltag zu erkennen, im Gebet die Nähe Gottes zu spüren, durch seinen Trost auch durch schwierige Lebenssituationen getragen zu werden, gehörten für mich immer dazu. Auf dieser Basis hoffe ich, auch im Gottesdienst der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde



die richtigen Worte, die richtige Überzeugungskraft zu finden, um Sie als Gemeindemitglied oder interessierten Kirchenbesucher oder interessierte Kirchenbesucherin anzusprechen. Während uns unser Berlin manchmal eher kirchenfern vorkommen mag, glaube ich, dass viele Menschen hier durchaus ihren Glauben leben und wo sie dies nicht tun, vielleicht ein Verlangen danach haben, dem Leben mehr abzugewinnen als Alltägliches, nämlich etwas, das über den Alltag hinausweist. Hier sehe ich die Angebote, die unsere Kirche macht, als eine Hilfe auf unser aller Weg zu Gott: Im Gottesdienst, bei der Kirchenmusik, im Bereich der Sozialarbeit, in der Jugendarbeit, in der Kita und in der Schule können wir auf Gott hoffen und uns spürbar im Glauben stärken. Als Prädikant (in Ausbildung) möchte ich hieran mitwirken. Wenn Sie mich bei Gottesdiensten oder auch ansonsten sehen, sprechen Sie mich gerne an. Gemeinde lebt im Miteinander!
Ich grüße Sie ganz herzlich und freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen kirchlichen Veranstaltung kennen zu lernen oder zu sehen.

Ihr Claas de Boer



Fotos: Nils Stelle

Sprechstunden am Donnerstag

Sie haben Fragen zu Taufe, Konfirmation, Trauung oder Bestattung?
Sie möchten wieder in die Kirche eintreten? Sie suchen nach einem Gespräch?
Sie möchten sich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren?
Sie haben Fragen zu den Angeboten und Gottesdiensten der Gemeinde?
Oder möchten unkompliziert eine Kopie beglaubigen lassen?
Kommen Sie einfach vorbei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Wir sehen uns ...

Sprechstunde auf dem Ökomarkt

Wir wollen mit Ihnen **donnerstags von 15.30-16 Uhr** auf dem Ökomarkt ins Gespräch kommen, Fragen rund um die Gemeinde beantworten, Anregungen und Informationen aus dem Kiez aufnehmen und einfach mal über Gott und die Welt plaudern. Haben Sie Mut und sprechen Sie uns an!

„Pfarrerin auf dem Ökomarkt“
donnerstags 15.30-16 Uhr

Marktzeit 
Öko-Wochenmärkte & mehr

Sprechstunde in der Apostel-Paulus-Kirche

Donnerstags von 16-18 Uhr findet direkt in der Kirche in der Akazienkapelle eine Abendsprechstunde des Gemeindebüros/der Küsterei statt. Wenn Sie in die Kirche kommen, finden Sie uns gleich am Eingang, sichtbar mit einem Banner. Dort erwarten Sie in der Regel die Küsterin Jasmin Manike und eine Pfarrerin aus dem Team.

„Sprechstunde in der Apostel-Paulus-Kirche“
donnerstags 16-18 Uhr
(dortiges Tel: 0173 4218325)

Freud und Leid

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
veröffentlichen wir in der Online-
Ausgabe unseres Gemeindebriefs
keine Amtshandlungen.



Foto: Mirs Seite

täglich
Offene Kirche
12-18 Uhr

Haben Sie Interesse an einem
Ehrenamt für die Gemeinde, wie z. B.
in der Offenen Kirche, dem Besuchsdienst...?
Dann melden Sie sich gerne bei:
frederic.riedel@ev-apg.de
+49 (0)176 4299 1631



EVENING SONG

A short service of evening prayer in English with new, and experimental music.

18.00 on the last Sunday of each month.

Led by Rev. Dr Stefanie Sippel with music curated by Pam Hulme.

All are welcome to stay for a brief reception afterwards.

Evening Song – Englischsprachige Abendgottesdienste

Herzliche Einladung zum englischsprachigen Gottesdienst in der Apostel-Paulus-Kirche!

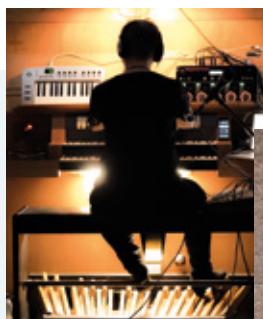
Evening Song ist unsere regelmäßige Andacht auf Englisch mit Liturgie nach der Iona Community am letzten Sonntag im Monat, jeweils um 18 Uhr.

Der musikalische Schwerpunkt dieser Andachten ist experimentelle, zeitgenössische Musik. Im März, April und Mai wird es drei sehr unterschiedliche Facetten davon zu hören geben.

On the last Sunday of each month at 18.00 is our evening prayer service in English: Evening Song. This service follows a liturgy composed by the Iona Community with experimental, contemporary music and is a fantastic way to either wind down at the end of the weekend or to wind up for the coming week.

In the next few months we look forward to hearing a diverse programme celebrating different aspects of new music:

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
und Kantorin Pam Hulme



Evening Song
Apostel-Paulus-Kirche
29. March, 18.00
 Orgel + Elektronics (Pam Hulme)
26. April, 18.00
 Enodamus Kammerchor/
 Enodamus Chamber Choir
 (Musical Director: Pam Hulme)
31. May, 18.00
 Violin (Anna Eichholz)

BESONDERE GOTTESDIENSTE

in der Apostel-Paulus-Kirche

von März bis Juni 2026

An jedem ersten Sonntag im Monat gibt es in der Apostel-Paulus-Kirche einen Besonderen Gottesdienst mit einem thematischen Schwerpunkt. Dazu laden wir Gäste aus Kirche, Politik und Kultur ein, im Gottesdienst zu predigen. Außerdem gibt es besondere Musik im Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

SONNTAG „Mission dekolonial“
1.3.2026 Predigt: Dr. Ulrich Schöntube, Direktor des Berliner Missionswerks
14 Uhr und Beauftragter der EKBO für Ökumene, Mission und Weltmission
Liturgie: Pfarrerin Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Musik: Kantor Sebastian Brendel

SONNTAG 350. Todestag von Paul Gerhardt
3.5.2026 Predigt: Landeskirchenmusikdirektor Prof. Dr. Gunter Kennel
14 Uhr Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Musik: Kantor i.R. Friedrich-Wilhelm Schulze

SONNTAG „Verfolgt wegen Ihres Glaubens –
7.6.2026 die Bahá’í-Gemeinde im Iran
14 Uhr Predigtgedanken und Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Bericht: Peter Amsler, Beauftragter für den interreligiösen Dialog der
Bahá’í-Gemeinden in Berlin
Musik: Bahai-Chor Berlin

„Gehet in alle Welt predigt ... taufet ... lehret“

Diese Worte werden bei Taufen immer wieder gelesen. In manchen Bibeln wird dieser Text als "Missionsbefehl" überschrieben. Aber kann man das, Mission befehlen? Können wir angesichts des Unrechts, das im Namen der christlichen Religion weltweit geschehen ist, überhaupt noch von Mission sprechen? - Inmitten all' des Machtmissbrauchs geht es auch um Hoffnung auf etwas anderes, für die wir

eine neue Sprache suchen. Auf diese Suche nach tragenden Hoffnungsbildern gehen wir am 1.3. im Gottesdienst, mit dem etwas sperrigen Titel „Mission dekolonial“.

Besonders ist auch die Musik in diesem Gottesdienst: Konzert für Orchester und Fagott in d-Moll von A. Vivaldi. Mit dem Kirchenkreisorchester Schöneberg und Hanno Koloska als Solist.

**Besonderer Gottesdienst
am 1.3.26 um 14 Uhr**

„Geh aus, mein Herz ...“

Wie kein anderer Dichter hat **Paul Gerhardt** unser evangelisches Gesangbuch geprägt. „Geh aus, mein Herz“, „Befiehl Du Deine Wege“, und „Ich singe Dir mit Herz und Mund“ sind nur ein ganz kleiner Ausschnitt aus seinem vertrauten Werk. In diesem Jahr jährt sich sein Todestag zum 350. Mal. Der besondere Gottesdienst am 3. Mai 2026 um 14 Uhr widmet sich ihm, seinem Leben, seinen Liedern und seinem Glauben.

Die Predigt in diesem Gottesdienst wird Landeskirchenmusikdirektor Prof. Dr. Gunter Kennel halten. Musikalisch wird der Gottesdienst von Kantor i.R. Friedrich Wilhelm Schulze gestaltet.

**Besonderer Gottesdienst
Sonntag, 3.5.2026 um 14 Uhr**



Gottesdienste

in der Apostel-Paulus-Kirche

MÄRZ

Da weinte Jesus. Joh 11,35 (E)

Sonntag Besonderer Gottesdienst

1.3. zum Thema
14 Uhr „Mission dekolonial“
[siehe Seite 33](#)

Dr. Ulrich Schöntube, Direktor
des Berliner Missionswerkes
Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Kantor Sebastian Brendel

Sonntag Abendmahlsgottesdienst

8.3.
11 Uhr

Prädikant Sven Steinbach
Musik: Lotta Sophie Harder

Sonntag Gottesdienst mit feierlicher Ein-

15.3. weihung einer Gedenktafel für
11 Uhr **Pfarrer von Rabenau**
[siehe Seite 8](#)

Bischof Dr. Christian Stäblein
Pfarrerin Marion Gardei
Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Kantorin Wanying Lin

Sonntag Vorstellungsgottesdienst

22.3. der Konfirmand:innen
11 Uhr [siehe Seite 12](#)

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
Luise Grühn
Kantorin Wanying Lin

Sonntag Evening Song

29.3. **Abendgottesdienst auf Englisch**
18 Uhr **nach der Iona-Liturgie** [siehe S. 31](#)

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
Kantorin Pam Hulme

ABEND GOTTESDIENST
Ev. Apostel-Paulus-Kirche Sonntag 18 Uhr

Evening Song
Music curated by Pam Hulme
March 29th · April 26th · May 31st · 6 pm

APRIL

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! Joh 20,29 (L)

Do Gründonnerstag

2.4. Herzliche Einladung zum
18 Uhr Tischabendmahl/Agapefeier
Gottesdienst in die Kirchengemeinde
Alt-Schöneberg

Pfarrerin Rebecca Cyranek
Kantorin Wanying Lin

Freitag Karfreitag

3.4. Gottesdienst
11 Uhr

Superintendent
Michael Raddatz
Kantor Sebastian Brendel

Samstag Gottesdienst zur Osternacht

4.4. mit Taufe und Taufgedenken
21.30 Uhr

Pfarrerin Martina Steffen-Eliß
Kantor Sebastian Brendel

Sonntag Ostersonntag

5.4. Gottesdienst
11 Uhr

Superintendent
Michael Raddatz
Kantorin Wanying Lin

Montag Ostermontag

6.4. Kantatengottesdienst
11 Uhr [siehe Seite 16](#)

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
Kantor Sebastian Brendel

Sonntag Abendmahlsgottesdienst

12.4.
11 Uhr

Pfarrerin Martina Steffen-Eliß
Kantor i.R.
Friedrich-Wilhelm Schulze

Sonntag Gottesdienst

19.4.
11 Uhr

Pfarrerin
Beate Klostermann-Reimers
Musik: Stefan Pick

Sonntag Evening Song

26.4. Abendgottesdienst auf Englisch
18 Uhr **nach der Iona-Liturgie** [siehe S. 31](#)

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
Kantorin Pam Hulme

JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5



MAI

*Die Hoffnung haben wir als einen sicheren
und festen Anker unsrer Seele. Hebr 6,19 (L)*

Sonntag	Besonderer Gottesdienst	
3.5.	zum 350. Todestag von	Pfarrerin Martina Steffen-Eliş Landeskirchenmusikdirektor
14 Uhr	Paul Gerhardt	Prof. Dr. Gunter Kennel Kantor i.R.
	siehe Seite 33	Friedrich-Wilhelm Schulze
Sonntag	Musikalischer Gottesdienst zum	
10.5.	Primaverafest mit Projektchor	Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
11 Uhr	siehe Seite 20	Kantorin Pam Hulme
Do	Auf dem Weg – Stationengottesdienst zu Himmelfahrt	
14.5.	Start in der Kirchengemeinde Zum Heilsbrunnen, Wanderung zur Apostel-Paulus-Kirche und zur Paul-Gerhardt-Kirche s. S. 22	Pfarrerin Christiane Klußmann Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel Pfarrerin Rebecca Cyranek Kantorin Pam Hulme
Sonntag	Gottesdienst mit	
17.5.	Konfirmationsjubiläum	Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
11 Uhr	siehe Seite 23	Kantorin Pam Hulme
Sonntag	Pfingsten	
24.5.	Konfirmation und Taufe	Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
11 Uhr		Luise Grühn Kantor Sebastian Brendel
Montag	Pfingstmontag	
25.5.	Kirchenkreis-Gottesdienst vor dem Rathaus Schöneberg	Team des Kirchenkreises
	siehe Seite 37	
Sonntag	Evening Song	
31.5.	Abendgottesdienst auf Englisch	Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
18 Uhr	nach der Iona-Liturgie siehe S. 31	Kantorin Pam Hulme

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag, 11 Uhr



Wir laden herzlich ein zum traditionellen Ökumenischen Pfingstmontagsgottesdienst Tempelhof-Schöneberg am 25. Mai 2026 um 11 Uhr vor dem Rathaus Schöneberg. Mit einem kreativen Angebot für Kinder. Bei jedem Wetter: Sonnen- oder Regenschutz nicht vergessen!



täglich
Offene
Kirche
12-18 Uhr

»Über den Tellerrand

Nachrichten aus Kirchenkreis, Landeskirche,
EKD und der weltweiten Ökumene



Wiederwahl von Superintendent Michael Raddatz

Am 15.11.2025 hat die Kreissynode Tempelhof-Schöneberg den amtierenden Superintendenten Michael Raddatz mit großer Mehrheit wieder gewählt. 55 Stimmen votierten für ihn bei neun Gegenstimmen und einer ungültigen Stimme.



Seelsorgennetzwerk Berlin

Ein Seelsorgegespräch im Internet buchen wie einen Arzttermin: Das soll ab der Karwoche (Ende März/Anfang April 2026) im Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg möglich sein. Dann geht das **Seelsorgennetzwerk Berlin** online.

Wer Seelsorge sucht, kann wählen: Ich möchte einen Spaziergang, ein Telefonat, ein Gespräch im Innenraum oder im Café, über eine Videokonferenz.

Suchen kann man den passenden Termin. Oder zwischen Seelsorgenden mit unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Schauen Sie auf unsere Homepage, dort finden Sie dann einen Link.

geschaut«



Friedensdenkschrift der EKD 2025

Kriege, Krisen und Konflikte nehmen weltweit zu. Der Rat der EKD hat deshalb eine neue **Friedensdenkschrift** veröffentlicht, die Impulse für die Suche nach einer angemessenen christlichen Friedensethik für das 21. Jahrhundert bietet. Die EKD hält darin an ihren friedensethischen Grundüberzeugungen und der Vision eines Gerechten Friedens fest, ohne die Realität von Gewalt und Bedrohung zu leugnen. Pazifistische Traditionen werden gewürdigt; die Anerkennung staatlicher Schutzpflichten rückt jedoch in den Vordergrund.

Theologisch fundiert ringt der Text mit der Spannung zwischen christlichem Friedensideal und politischer Verantwortung. Dabei wird deutlich: Die evangelische Friedensethik befindet sich in einem Prozess der Neuorientierung.

Die Denkschrift versteht sich als Beitrag zur Gewissens- und Meinungsbildung und liefert differenzierte ethische Orientierungspunkte für die gesellschaftliche Debatte.

https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/denkschrift-welt-in-unordnung-EVA-2025.pdf

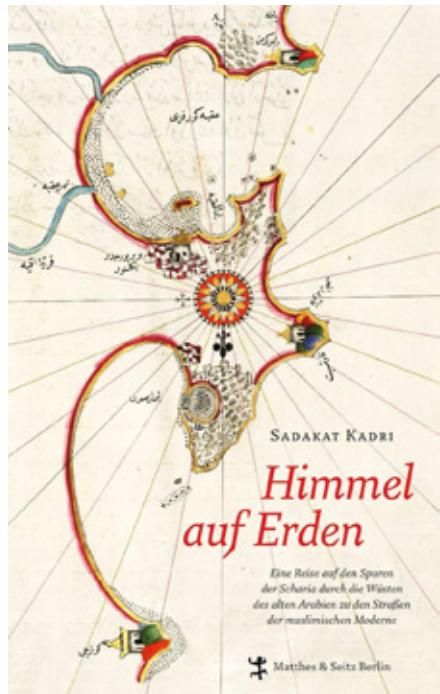
Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

Buchvorstellung

Sadakat Kadri, Himmel auf Erden - Eine Reise auf den Spuren der Scharia durch die Wüsten des alten Arabien zu den Straßen der muslimischen Moderne Ein Streifzug durch 1400 Jahre Islam

Mehr als eine Milliarde Menschen leben heute in Rechtssystemen, die sich auf die Scharia berufen. In den westlichen Medien zum Schreckgespenst und Nährboden für islamistischen Terror erklärt, breitet sich ihr Geltungsgebiet ungebrochen weiter aus. Doch was genau verbirgt sich hinter dem Wort »Scharia«? Ursprünglich heißt Scharia „Weg zur Quelle“, übertragen „Weg zum guten (muslimischen) Leben.

Der Rechtshistoriker und mit Preisen ausgezeichnete Reiseautor und Journalist Sadakat Kadri, der aus Indien stammt und in England lebt, nimmt uns in diesem lebendig und spannend erzählten Buch mit auf eine Reise durch mehr als 1400 Jahre Geschichte, Hunderte von Überlieferungen und sieben islamische Länder. Mit dem besonderen Blick für die Absurditäten der Geschichte, einzelne Schicksale und große Zusammenhänge führt er in die Scharia ein, schildert ihre Ursprünge, Funktionsweisen und Veränderungen, erzählt dabei aber auch umfassend die Geschichte des Islam.



Nicht zuletzt stellt Kadri die Frage nach Recht und Gerechtigkeit, die stets immer weniger von denen abhängen, die sie schreiben als von denen, die sie anwenden.

»So sorgfältig und grandios geschrieben, hilft uns Kadris Buch zu verstehen, was die Scharia wirklich ist, wie sie entstand und das wird zumindest einen Teil dazu beitragen, Vorurteile abzubauen.«

Boris Johnson, The Mail on Sunday

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş,
Beauftragte für den interreligiösen
Dialog im Kirchenkreis
Tempelhof-Schöneberg

Kita-Gottesdienst in der Apostel-Paulus-Kirche

Ein Ort, an dem Puppenspiel mit theologischen Inhalten verknüpft wird; ein Ort, an dem Singen mit dem Loben von Gott zusammen kommt und ein Ort, an dem keine Frage zu groß und kein Gedanke zu klein ist: so einen Raum versuche ich wöchentlich mit dem Kita-Gottesdienst zu eröffnen.

Jeden Donnerstag besuchen die ältesten Kinder der ev. Kindertagesstätte Apostel Paulus zusammen mit ihren ErzieherInnen die Kirche. Auf sie wartet eine Andacht mit Psalmen, Geschichten aus der Bibel, gemeinsamem Singen und eigenen Gedanken für Gebete. Der Gottesdienst wird geleitet von mir, **Deborah Gerwin, Diplomtheologin** und ehemalige Praktikantin von Pfarrerin Martina Steffen-Eliş, und mit wunderbarer Musik am Klavier und mit der Gitarre von **Kantorin Pamela Hulme** begleitet.

Gemeinsam ist es unser Ziel, religiöse Inhalte spielerisch darzustellen und dabei die einzelnen Elemente eines Gottesdienstes den Kita-Kindern näher zu bringen. Gleichzeitig soll den Kita-Kindern bewusst gemacht werden, dass es ihnen möglich ist, selbstständig zu beten und ein eigenes Gottesbild zu entwickeln. Es macht allen Beteiligten großen Spaß, bei dem Anzünden einer Kerze die heilige Dreieinigkeit zu benennen und sich mit dem selbst gestalteten Gebetwürfel Themen für das Tagesgebet auszudenken.

Mit Handbewegungen, die viele bereits auswendig kennen, beten wir gemeinsam das Vater-Unser. Außerdem werden Situationen aus dem Leben der Kita-Kinder ernst genommen und theologisch begleitet, wie zum Beispiel der Austritt aus der Kita aufgrund der Einschulung. Gleichzeitig bewegt sich der Kita-Gottesdienst im Kirchenjahr und Feste wie Erntedank, Weihnachten und Ostern werden altersgemäß besprochen. Wir freuen uns sehr, jeden Donnerstag hier gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Deborah Gerwin



Lass taufen

Melden Sie sich oder
Ihr Kind an zur Taufe ...

[küsterei@ev-apg.de](mailto:kuesterei@ev-apg.de)
www.ev-apg.de

Wir taufen Kinder und
Erwachsene



... im festlichen
Sonntags-
gottesdienst

... in der
Familienkirche
am 3. Sonntag
im Monat

... an Ihrem
Wunschtermin,
gerne auch im
kleineren Rahmen

Einladung zum offenen Jugendtreff

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zwischen 12-17 Jahren
zum offenen Jugendtreff in der Gemeinde Alt-Schöneberg zu
kommen! Zusammen machen wir worauf ihr Lust habt! Spielen,
Quatschen, Lachen, Musik hören, Backen und vieles mehr! Kommt
gern vorbei und bringt eure Freund*innen mit!

Mittwochs (außer in den Schulferien) von 17-20 Uhr
im Jugendraum der Gemeinde Alt-Schöneberg
(Hauptstraße 48 – gegenüber vom Odeon Kino)



Foto: N. Stelle

Luise Grühn

B.A. Gemeinde-/Religionspädagogik, Arbeit mit Jugendlichen und
Konfirmand*innen in den Gemeinden Alt-Schöneberg und Apostel-Paulus

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Herzliche Einladung am 27. März 2026 ab 18 Uhr, den Kreuzweg „dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen“ gemeinsam zu gehen.

Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2026 lädt unter dem Motto „dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen“ zu einem bewussten Perspektivwechsel ein. Er fordert uns heraus, nicht an der Oberfläche stehen zu bleiben, sondern genauer hinzuschauen – tiefer zu sehen und hinter das Offensichtliche zu blicken.

Wir zoomen uns heran an Menschen und Situationen und versuchen, hinter Masken zu schauen. Tiefer sehen bedeutet, sich nicht mit dem ersten Eindruck zufriedenzugeben. Es heißt, Fragen zu stellen: Was steckt wirklich dahinter? Welche Geschichten, Verletzungen, Hoffnungen tragen Menschen in sich? Der Jugendkreuzweg nimmt diese Fragen ernst und eröffnet Räume, in denen ehrliches Hinschauen möglich wird.

Doch dabei bleibt es nicht. Weiter gehen heißt mehr, als etwas abzuhaken und weiterzuziehen. Es bedeutet, innezuhalten, sich berühren zu lassen – und zuzulassen, dass das Gesehene uns verändert. Der Weg führt nicht am Leid vorbei, sondern hindurch, im Vertrauen darauf, dass Veränderung möglich ist.



Wir gehen diesen Weg nicht allein. In der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt, können wir weitergehen – mit offenen Augen, wachem Herzen und der Hoffnung, dass hinter dem Sichtbaren neues Leben wartet.

Seien sie herzlich eingeladen und beachten sie bitte auch die Aushänge und die Abkündigungen in den Gottesdiensten. Es ist auch immer möglich nur an einzelnen Stationen teilzunehmen.

Kreuzweg

27. März 2026 ab 18 Uhr

Info/Kontakt: Jens M. Krüger – 0176 47 10 66 36
krueger@ts-evangelisch.de

Weiter Informationen entnehmen sie bitte ab März den Schaukästen.

Neuer regionaler Gemeindejugendrat

Sieben Jugendliche der Gemeinden Apostel-Paulus und Alt-Schöneberg haben sich Ende 2025 dazu entschieden, einen gemeinsamen, also regionalen Jugendrat zu gründen. Die Jugendlichen fühlen sich in beiden Gemeinden beheimatet und ihnen dementsprechend verpflichtet. In den ersten Sitzungen ging es für die Jugendlichen vor allem

erst einmal darum, Gremienarbeit und alles was dazu gehört kennenzulernen – Tagesordnungspunkte (TOPS), Protokolle, Beschlüsse usw. – die Struktur festzulegen, wie z.B. gemeinsame Termine finden, Aufgaben verteilen und vieles mehr. Die Jugendlichen sind mit viel Elan dabei und freuen sich auf die kommenden Monate!

i.A. Luise Grühn

Konfi*Tag 2026 – „Siehe, ich mache alles neu!“

Am Samstag 17. Januar fand der dritte Konfi*Tag des ev. Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg statt. 120 Konfi*s der verschiedenen Gemeinden aus Tempelhof-Schöneberg kamen in der Gemeinde Alt-Tempelhof & Michael zusammen.

Unter dem Motto der Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert, gegessen, gespielt und vor allem ausgetauscht und miteinander vernetzt. Dabei hatten die Konfi*s die Möglichkeit die Jahreslosung kennenzulernen und für ihr eigenes Leben zu reflektieren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, verteilten sich die Konfi*s in Kleingruppen im gesamten Gemeindehaus und spielten an insgesamt fünf Spielstationen gegeneinander.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teamer*innen und Helfer*innen – ohne die dieser Tag niemals möglich gewesen wäre – sowie die Mitarbeiter*innen des Konfi*-Konvents. Sie alle haben dazu beigetragen, dass dieser Konfi*Tag, wie im Vorjahr, ein voller Erfolg war!



Lust auf Orchester?

Das Kirchenkreisorchester Schöneberg sucht neue Mitglieder. Drei große Konzerte im Jahr und mehrere Gottesdiensteinsätze gestaltet das Ensemble in der Region Schöneberg-Mitte. Wöchentlich wird montags geprobt und einmal im Jahr gibt es eine Probenfreizeit.

Das Repertoire reicht dabei vom frühen Barock bis in die klassische Moderne. In den letzten Jahren konnten so u.a. Sinfonien von J. Haydn, Werke von Gustav Holst und Ottorino Respighi, Ouvertüren von Beethoven und natürlich auch viel Bach aufgeführt werden.

Sie spielen ein Streichinstrument und haben Lust, regelmäßig oder projektweise bei uns mitzuspielen? Dann freuen Sie sich auf eine angenehme Probenatmosphäre und ein motiviertes Amateurensemble.

Bei Interesse wenden Sie sich gern an Kantor **Sebastian Brendel**:
brendel@ts-evangelisch.de
oder 0160-94714690

Wir suchen
neue
Mitglieder



Kirchenmusik in Schöneberg-Mitte

Die Gemeinden Apostel Paulus, Alt-Schöneberg und Zum Heilsbrunnen bilden die Region Schöneberg-Mitte. Unser Kantor Sebastian Brendel bietet gemeinsam mit weiteren Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern aus dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg ein vielfältiges Angebot an Gruppen, Konzerten und besonderer Musik im Gottesdienst. Die Musizierenden gestalten dabei an allen drei Standorten Gottesdienste und veranstalten Konzerte und Musical-Projekte. Schöneberg-Mitte hat zahlreiche Angebote für kirchenmusikalisch Interessierte. Wenn Sie mitmusizieren wollen, gibt es zum Beispiel drei Chöre verschiedener Ausprägung.

Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, melden Sie sich gerne direkt bei Kantor Sebastian Brendel, per Mail: brendel@ts-evangelisch.de oder telefonisch: **0160-94714690**. So können Sie die aktuellen Modalitäten erfahren und einen Termin für eine erste Probe vereinbaren.



Den Neuen Chor Alt-Schöneberg, der normalerweise 2-3 große Oratorien jährlich aufführt und mittwochs probt.

Der Chor Zum Heilsbrunnen, der 5-8 mal jährlich im Gottesdienst unter anderem Kantaten Bachs und A-cappella-Literatur aufführt und dienstags probt.

Das Schöneberger Kammerchorprojekt, das sich der anspruchsvollen A-cappella-Literatur widmet und projektweise zusammenkommt.

Außerdem gibt es das **Kirchenkreis-Orchester Schöneberg**, das sich als Streichorchester dem vielfältigen Repertoire vom Barock bis zur Moderne widmet und montags probt.

Weitere Chöre, die in unserer Gemeinde proben:

Kiezchor Schöneberg

Klixstr. 2, 10823 Berlin
montags, von 19–21 Uhr, Saal 1
Leitung: Maximilian Kleinert
kontakt@kiezchorschoeeneberg.de
kiezchorschoeeneberg.de

CrelleChor

Klixstr. 2, 10823 Berlin
dienstags 19–21 Uhr, Saal 1
Leitung: Gabriele Prahm
Kontakt: Karin Strahmann
strahmann@fullhaus-npo.de

Charlottenburger Kammerchor

Klixstr. 2, 10823 Berlin
dienstags 19.30–21.30 Uhr, Saal 3
Leitung: Frau Wanying Lin
Kontakt: Lars-Christian Wagner
erster.vorstand@charlottenburger-
kammerchor.de

Gofenberg-Chor

Klixstr. 2, 10823 Berlin
mittwochs 18–20 Uhr, Saal 1
Leitung: Konstantin Nazarov
Kontakt: Manfred Füger
mafueg@aol.de
www.gofenbergchor.de

Hauptchor

Klixstr. 2, 10823 Berlin
donnerstags 19–20.30 Uhr, Saal 3
Leitung: Edy Godinho
kontakt@edygodinho.de
edygodinho.de/hauptchor

Kinderchöre in Schöneberg-Mitte

Die Proben finden donnerstags statt
(außer in den Schulferien):

Spatzenchor 1: Do, 15 bis 15.20 Uhr
für Kinder im Vorschulalter (3–4 Jahre)

Spatzenchor 2: Do, 15.30 bis 16 Uhr
für Kinder im Vorschulalter (5–6 Jahre)
Ev. Apostel-Paulus-Gemeinde
Gemeindehaus (Saal 2, 1. OG)
Klixstraße 2, 10823 Berlin

Kinderchor: Do, 16.30 bis 17.15 Uhr
für Kinder im Grundschulalter
(7–11 Jahre)
Ev. Kirchengem. Zum Heilsbrunnen
Hörsaal 1. Etage,
Heilbronner Straße 20, 10779 Berlin

Leitung: Pam Hulme
E-Mail: hulme@ts-evangelisch.de

August (4),

tierischer Mitarbeiter
des Seniorenheims
Albestraße



Hier geht's lang
zum Jobportal
des Wohnstifts
Otto Dibelius

↗ *Bock auf
einen neuen
Traumjob?*



Hier geht's lang
zum Jobportal
des Seniorenheims
Albestraße

Wohnstift

Otto Dibelius gGmbH

Hausstockweg 57 · 12107 Berlin

www.wohnstift-berlin.de

030 76 11 12 33

personal@wohnstift-berlin.de

[WohnstiftOttoDibelius](https://www.facebook.com/WohnstiftOttoDibelius)

[wohnstift_otto_dibelius](https://www.instagram.com/wohnstift_otto_dibelius)

Evangelisches Seniorenheim

Albestrasse gGmbH

Albestrasse 31 · 12159 Berlin

www.ev-seniorenheim.de

Segen für die Frühlingszeit

Gott, Ursprung und Ziel allen Lebens segne dich,
deine Gedanken und dein Tun,
dass dir gelingen möge,
was du dir vorgenommen hast,
und behüte dich vor falschen Schritten,
dass du zur rechten Zeit sagen und tun kannst,
was richtig für dich ist.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir
und erhelle dir Zeiten innerer Unsicherheit,
damit du Klarheit gewinnst über das,
was du wirklich willst,
und sei dir gnädig,
indem sich auch deine Irrtümer zum Guten hin
verwandeln lassen.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich
und begabe dich mit Mut und Phantasie,
allen Enttäuschungen zum Trotz wieder
Neues zu wagen,
und gebe dir Frieden in der Erfüllung deiner Träume
und deiner Zeit.

Aus: Christa Spilling-Nöker,
Jeder Augenblick zählt. Segensworte



Konzerte zu Gast in unserer Kirche

Die Apostel-Paulus-Kirche vermietet ihre Räumlichkeiten regelmäßig an Konzertveranstalter und -agenturen für Klassik- und Popkonzerte. Durch die Einnahmen können die hohen Betriebskosten der Apostel-Paulus-Kirche teilweise gedeckt werden.

fever presents

Candlelight

TAUSENDE KERZEN UND WUNDERSCHÖNE MUSIK - DAS IST CANDLELIGHT BERLIN!

Diese exklusive Konzertreihe präsentiert die beste Auswahl von Einaudi bis Vivaldi und von Queen bis Coldplay gespielt auf Klavier oder Streichinstrumenten. Lassen Sie sich von der Atmosphäre atemberaubender Locations im sanften Licht tausender Kerzen verzaubern.



Scannen Sie jetzt den QR-Code und entdecken Sie alle
Candlelight Konzerte in Berlin!
@candlelight.concerts
www.feverup.com

Luca Artioli – CULT MOVIE ORCHESTRA

Meisterwerke der Filmmusik

Was wären cineastische Meilensteine wie "Once upon a time in the West", "The Good, the Bad and the Ugly", "Once upon a time in Amerika", "The Godfather" ohne die Musik, die sie emotional und untrennbar ergänzen und unverwechselbar machen? Ikonische Soundtracks, gespielt vom LUCA ARTIOLI und CULT MOVIE ORCHESTRA, entführen das Publikum in die Welt der großen Leinwand.

Luca Artioli konzertiert seit dreißig Jahren in Italien und Deutschland (Deutsche Oper Berlin, Berliner Symphoniker, Rundfunk Sinfonieorchester Berlin): Zusammen mit dem in Berlin lebenden italienischen Schlagzeuger Paolo Eleodori gründete er das Ensemble "Cult movie Orchestra", das in seinen Arrangements Tradition und Moderne verbindet. Zu der Formation gesellen sich Piano, Posaune, Akkordeon, klassische und E-Gitarre, Kontrabass, Perkussionen, sowie diverse Soloinstrumente wie Mandoline, Panflöte, Harmonika und Okarina. Die Werke erhalten in dieser Besetzung neue klangliche Facetten und lassen Einen in die Weiten jener Musiken eintauchen, die längst zu Klassikern geworden sind – auch jenseits der Leinwand.

LUCA ARTIOLI CULT MOVIE ORCHESTRA

www.lucaartioli.de

LUCA ARTIOLI, Mandoline, klassische und

E-Gitarre, Okarina, Harmonika

OSVALDO TAGLIANI, Piano, Posaune,

Akkordeon, Panflöte, Melodika

CARLO GORIO, klassische und akustische

Gitarre

BRUNO BONARRIGO, Kontrabass

PAOLO ELEODORI, Perkussionen

Konzert

7. März 2026

Apostel-Paulus-Kirche

Grunewaldstraße 77A, 10823 Berlin

Einlass: 19.30, Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 20,-€ / erm. 15,-€

Tickets und Infos:

mail@bellamusica.info



A DAY OFF

Ein Chorfest für Frauenstimmen



A DAY OFF – ein Chorfest für Frauenstimmen

Am 24. Oktober 1975 legten in Island 90 Prozent der Frauen ihre Arbeit nieder – in Schulen, Fabriken, auf Feldern und im eigenen Haushalt. Ein Freitag ohne Frauen machte sichtbar, wie viel weibliche (Care-) Arbeit tagtäglich als selbstverständlich galt – und wie mächtig kollektives Innehalten sein kann: Der „lange Freitag“ ging in die Geschichte ein und erwirkte ein Gleichstellungsgesetz im isländischen Parlament.

In Anlehnung an diesen historischen Streik versammeln sich am 8. März 2026 drei Berliner Frauenchöre in der Apostel-Paulus-Kirche zu einem gemeinsamen Konzert, das die Kraft und Vielfalt weiblicher Stimmen feiert: Unter dem Titel „A DAY OFF – ein Chorfest für Frauenstimmen“ schaffen rund 100 Sängerinnen einen kollektiven Resonanzraum für musikalischen Ausdruck, Selbstbestimmung und Solidarität.

Die Singfrauen Berlin, der Feature Chor Berlin und der Clara Schumann Frauchor präsentieren ein vielstimmiges Programm aus Weltmusik, Folk, Indie Pop, Musical und klassischer Musik. Ein Nachmittag, der zeigt, wie kraftvoll Stimmen sind, die sich zusammentun.

Singfrauen Berlin
Feature Chor Berlin
Clara Schumann Frauchor

Sonntag, 8.3.2026, 17 Uhr
(Einlass 16:15 Uhr)
Apostel-Paulus-Kirche
Grunewaldstr. 77A, 10823 Berlin
Tickets:
Online-Vorverkauf 18 €
Abendkasse 20 €, ermäßigt 16 €
a-day-off.eventbrite.de

SYNERGIA PIANO TRIO

TRISTIA

RACHMANINOW LISZT GRIEG SCHOSTAKOWITSCH



APOSTEL-PAULUS-KIRCHE

15.03.26

16:00

UM SPENDEN WIRD GEBETEN

FOTO: JUAN CARLOS BAUTISTA

OTTO SINFONIKER

Frühjahrskonzert

Franz Schubert
„Rosamunde“-Ouvertüre

Richard Strauss
Romanze für Klarinette
und Orchester in Es-Dur, op. 61

Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 8 in G-Dur, op. 88

Solist: Wilhelm Faber
Dirigentin: Nóra Füzi

Samstag, 21.03.2026 um 19:30 Uhr

Apostel-Paulus-Kirche, Grunewaldstr. 77a, 10823 Berlin

Sonntag, 22.03.2026 um 19:30 Uhr

Zum-Guten-Hirten, Friedrich-Wilhelm-Platz, 12161 Berlin
Benefizkonzert zugunsten des Freundeskreises Hospiz
Schöneberg-Steglitz e.V.

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten



Drei Chöre – Ein Konzert

Premiere in der Apostel-Paulus Kirche: Zum ersten Mal treten drei Chöre in einem Konzert auf, die in den Probenräumen der Gemeinde ihre gemeinsame Heimat haben: Der Charlottenburger Kammerchor, der CrelleChor und der GofenbergChor, die völlig unterschiedliche Musikstile pflegen.

Der Charlottenburger Kammerchor ist ein ambitioniertes Laienensemble, das seit mehr als 25 Jahren in gemischter Besetzung mit wachsender Leidenschaft singt. Über die Jahre hat sich der Chor ein umfangreiches Repertoire aus geistlichen und weltlichen Liedern der Klassik und Moderne erarbeitet und in Konzerten präsentiert. Seit Mai 2024 ist Wanying Lin die Leiterin des Chors, die zudem auch als Kirchenmusikerin in der Apostel-Paulus-Gemeinde tätig ist. Der Chor probt immer dienstags.

Der CrelleChor aus Schöneberg probt ebenfalls jeden Dienstag im Gemeindehaus der Kirche. Sein Repertoire reicht von Stücken aus der Renaissance über Musical-Songs bis zu Titeln wie „Tauben vergiften im Park“. Dem Chor gehören 13 Sängerinnen und Sänger an, er wird geleitet von Gabriele Prahm.

Der GofenbergChor, gegründet vor 22 Jahren von dem verstorbenen Josif Gofenberg, singt von Beginn an Lieder in jiddischer Sprache - ernste und „freylekhe“. Das Repertoire wurde im Laufe der Jahre durch hebräische Lieder ergänzt. Inzwischen wird der Chor, der jeweils mittwochs probt, von Konstantin Nazarov geleitet. Unverändert ist es das Hauptanliegen der ca. 30 Sängerinnen und Sänger, das kulturelle Erbe der osteuropäischen Juden zu pflegen. Zu den vielen Auftritten in- und außerhalb Berlins gehören in jedem Jahr Konzerte zur Pogromnacht am 9. November und zum Shoah-Gedenktag am 27. Januar.

Gemeinsam ist allen Chören, dass sie neue Sängerinnen (und vor allem Sänger) suchen.

Manfred Füger

Sonntag, 22. März um 16 Uhr

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, es wird um Spenden gebeten.



Konzert für Violoncello & Klavier

Die in Jerusalem geborene **Cellistin Iman Abbasi** ist bekannt für ihre intimen und emotionsgeladenen Konzerte. Ihre musikalische Ausbildung führte sie von der Jerusalem Academy of Music an die Franz Liszt Academy of Music in Budapest; Auftritte unter anderem mit dem Jerusalem Symphony Orchestra und Galilee Chamber Orchestra folgten. Derzeit vertieft sie ihr Studium bei Prof. Frans Helmerson an der Barenboim-Said-Akademie in Berlin.

Die **Pianistin Daria Tudor** wurde in Ploiești, Rumänien, geboren. Sie begann im Alter von vier Jahren mit dem Musikstudium und debütierte im Alter von neun Jahren mit dem Rumänischen Radio Kammerorchester in Bukarest. Sie gewann viele Preise bei nationalen Wettbewerben für junge Pianisten (Best Young Artist of the Year beim Cincinnati Art of the Piano International Festival 2019) und trat in zahlreichen Konzerten,

Fernseh- und Radiosendungen in ganz Rumänien auf.

Die beiden international anerkannten Künstlerinnen spielen seit einem Jahr gemeinsam in Berlin und werden Werke von L. v. Beethoven, Robert Schumann und Sergej Prokofjew spielen.

**Sonntag, 12. April 2020
um 16 Uhr**

Programm

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate g-Moll op. 5 Nr. 2
für Klavier und Violoncello
Robert Schumann (1810–1856)
Fantasiestücke op. 73
für Violoncello und Klavier
Sergei Prokofjew (1891–1953)
Sonate C-Dur op. 119
für Violoncello und Klavier

APOSTEL-PAULUS-KIRCHE

guitar4friends

VOGEL - Jazz
FELL - Swing
KEMPA - Flamenco
SCHALL - Klassik

Nacht der **GITARREN** EINE KLANGREISE DURCH 4 GITARRENSTILE

Sa. **18.04.**²⁶ 20 Uhr



WELTKONZERTE



Mischpocke **KLEZMER** HIGH LIFE

Sa. **25.04.**²⁶ 20 Uhr



eventim⁺ 01806 57 00 70



Gute Weine

seit
40
Jahren

Entdecken Sie Ihre Lieblingsweine -
wir beraten Sie gern, auch für Ihre Feiern.
NEU: sorgfältig ausgewählter alkoholfreier
Wein, Sekt und Frizzante.
Freuen Sie sich auf tolle Weine!



Willmanndamm 18, direkt am U-Bhf Kleistpark
Tel. 030 788 12 00 weinhandlung@autos-weine.de
Montag - Freitag 11 - 19 h, Samstag 10 - 16 h

Andreas Kleeberg

[Andreas Kleeberg · Akazienstr. 20 · 10823 Berlin](http://www.andreas-kleeberg.de)

Tel./Fax: 030 / 78 70 697

Mobil: 0172 / 311 74 61

kleeberg@kleeberg-dienstleistungen.de

**Gebäudereinigung
Kleintransporte
Dienstleistungen**

Meditatives Konzert

Mountain Silence

MUSIK-ENSEMBLE



Das Ensemble singt meditative Melodien des Komponisten Sri Chinmoy, begleitet von Cello, Viola, Violine, Querflöte, Glockenspiel, Gitarre und dem indischen Harmonium.



2. Mai | Apostel-Paulus-Kirche | 20 Uhr
Eintritt frei, Spenden erwünscht



Zwei Chöre – eine Botschaft

Der **Shalom Chor Berlin**

(Leitung: Hemi Levison)

und der **Hebräischer Chor Berlin**

(Leitung: Yael Front)

feiern gemeinsam die Schönheit der
hebräischen Musikkultur und den
Reichtum des klassischen und modernen
jüdischen Liedgutes. Feiern Sie mit.

Samstag, 30.5.2026, 19 Uhr

Apostel-Paulus-Kirche

Grunewaldstraße 77A, 10823 Berlin

Eintritt frei, Spende erwünscht

mail:

shalom@hebrew-choir-berlin.de

website: hebrew-choir-berlin.de,

<https://www.shalom-chor-berlin.de>



Ökomarkt®

& mehr an der Akazienstraße
donnerstags 12-18 Uhr
bio, regional, direkt vom Erzeuger

The logo for roses & rosé is a white, stylized flower with a central wine glass containing a rose. The logo is set against a background of various roses in shades of red, pink, and orange. The text "roses & rosé" is written in a white, lowercase, sans-serif font at the bottom left of the image.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr
Samstag von 10 bis 15 Uhr

roses & rosé

BLUMEN, WEIN UND SCHÖNES

Belziger Straße 30, 10823 Berlin

Tel.: 030 / 60 59 98 50
info@roses-rose.de



STABAT MATER

G.B. Pergolesi

CONCERTO FOR STRINGS

Grażyna Bacewicz

Berliner Mädchengenchor
& Concerto Amoro

Leitung | Patrizia von Palubitzki

20. Juni 2026 | 19:00

Apostel-Paulus Kirche

Grunewaldstraße 77A, 10823 Berlin



Eintritt frei, Spenden Erbeten



Willkommen in der Villa Franca – – Ihrem Restaurant in Berlin –

Die Villa Franca in der Vorbergstraße 10, 10823 Berlin-Schöneberg, heißt Sie herzlich willkommen. Genießen Sie bei uns kulinarische Köstlichkeiten in einem stilvollen Ambiente – ob für ein entspanntes Abendessen, ein festliches Beisammensein oder geschäftliche Anlässe.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 16:00 – 00:00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertage: 12:00 – 00:00 Uhr

Sonntags-Brunch: 10:00 – 14:30 Uhr, 23,50 €*

Wir empfehlen eine rechtzeitige Reservierung:

Telefon: : 030 23 90 77 30

Handy: : 0174 985 1931

✉ E-Mail: info@villafranca-berlin.de

🌐 Webseite: www.villafranca-berlin.de

Die Villa Franca bietet flexible Räumlichkeiten für 30 bis 100 Personen – ideal für Meetings, Geburtstage, Hochzeiten, Konferenzen, Konfirmationen und andere Feierlichkeiten. Für größere Gruppen steht unsere Terrasse mit 60 Plätzen zur Verfügung, sodass wir insgesamt bis zu **160 Gäste** empfangen können.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen – melden Sie sich gerne für Ihre Reservierung oder individuelle Anfrage.



Alles aus Naturstein
für
innen & außen

SCHERHAG
steinmetzwerkstätten

seit 1894 in
Schöneberg

Tax 788 31 95, Telefon 781 53 19
info@scherhag.berlin
www.Berlinersteinmetz.de

10829 Berlin, Kolonnenstr. 42 (Schbg)
Großgörschenstr. 12 am St. Matthäus Krhs
12105 Berlin, Röblingstr. 92 (Tempelhof)

„... und immer etwas besser!“




Hunold & Co.
Bestattungen GmbH

Geschäftsführerin
Martina Jacobsohn-Sehring

Erd- und Feuerbestattungen
Bestattungsvorsorge
Gestaltung von Trauerfeiern
Drucksachen
Überführungen
Versicherungsdienst



Hunold & Co.
Bestattungen GmbH
Koburger Straße 9
10825 Berlin

Telefon 030 | 781 16 85
(Tag und Nacht)
Mobil 0151 | 22 63 09 18

E-Mail info@hunold-bestattungen.de
www.hunold-bestattungen.de

GOLTZ

Optick




Goltzstraße 12
Schöneberg
Tel. 215 40 60



Zahnarzt
Dr. Andreas Telschow

Vorbergstraße 8
10823 Berlin - Schöneberg
030 - 78 95 00 06
www.doczt-zahnarzt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung



Türöffnungen - Schloßmontagen - Sicherheitsberatung

Beseitigung von Einbruchsschäden - Schlüssel aller Art

Funk NOTDIENST Tag und Nacht

Schöneberg In allen Stadtteilen Steglitz
Akazienstr. 5 a.d. Hauptstraße. Notruf ab 18 Uhr

Fachgeschäft für Sicherheit 782 44 34 < > 782 44 34

über 150 Jahre Bestattungskultur

KLUTH
BESTATTUNGEN
Familientradition seit 1861

Tag und Nachtruf: 030 / 781 51 02
Hauptstr. 106, 10827 Berlin www.kluth-bestattungen.de

kompetent helfen &
menschlich pflegen

Diakonie
Schöneberg

Wir sind

**Über 30 Jahre im Kiez
und immer für Sie da.**



- Pflege-Beratung
- Haus-Pflege
- Kranken-Pflege
- Tages-Pflege
- Pflege-Entlastung
- Betreuungs-Dienst
- Pflege und Betreuung in einer Demenz-Wohngemeinschaft

Hauptstraße 47 III • 10827 Berlin • T 70 72 47-0 • www.ds-sbg.de



LIEBLINGS-
ZAHNARZT



**WIR FREUEN UNS, WENN SIE UNS
IHR VERTRAUEN SCHENKEN!**

IHR PRAXISTEAM RUND UM
DR. LARS EICHMANN

IHR WOHLFÜHL-ZAHNARZT IM SCHÖNEBERGER KIEZ.

Erstklassiges Fachwissen, bedachte Sorgfalt und aufrichtiges Interesse an den Menschen, die unsere Praxis besuchen, stehen im Zentrum unseres Handelns. In unserer Zahnarztpraxis legen wir großen Wert auf ausführliche Beratung und setzen modernste zahnmedizinische Technologien für Ihre Zahngesundheit ein.

Unser Ziel ist es gleichzeitig, Ihren Besuch bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten und eventuelle Ängste vor dem Zahnarztbesuch verschwinden zu lassen.

Prophylaxe · Bleaching · Ästhetischer Zahnersatz · Implantologie · Chirurgie
Lachgas · Zahnkorrektur mit unsichtbaren Zahnschienen
Kindgerechte Behandlung · Modernste Zahnmedizin für Erwachsene und Kinder

**MONTAG
BIS FREITAG
8-20 UHR
FÜR SIE
GEÖFFNET**



LIEBLINGS-ZAHNARZT BERLIN-SCHÖNEBERG

Dr. Lars Eichmann & Kolleg:innen
Hauptstraße 23-24 · 10827 Berlin
E-Mail: berlin-schoeneberg@lieblings-zahnarzt.de
Telefon: +49 (0)30 - 75 00 23 90
Öffnungszeiten und weitere Informationen auf:
www.lieblings-zahnarzt.de/berlin-schoeneberg



**LIEBLINGS-
ZAHNARZT**



[Zur Homepage](http://www.lieblings-zahnarzt.de)



[Zu Instagram](https://www.instagram.com/lieblings_zahnarzt/)

Malermeister Christian Riedlbauer

Sämtliche Malerarbeiten
kostenlose Beratung
Kostenvoranschläge
Seniorenservice
Kleinstaufträge

12169 Berlin, Bismarckstr. 47b
Telefon 030 773 46 05

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Bei Interesse wenden Sie sich
bitte an Jasmin Manike
(kuesterei@ev-apg.de
oder 781 12 80.

Herzlichen Dank den
inserierenden Firmen und
Geschäften für die wichtige
Unterstützung unserer Arbeit.

Wir bitten die Leserinnen und
Leser des Gemeindebriefs,
unsere Werbepartner mit ihren
Einkäufen und Aufträgen
zu berücksichtigen.

Probleme als Mieter ?

- Werden Sie Mitglied und lassen sich beraten
- Donnerstags 17:15 - 19:15 Uhr im Stadtteilladen
Crellestraße 38 Ecke Helmstraße nahe U-Bahnhof Kleistpark
- mit Prozeßkostenversicherung nur 63,00 im Jahr
- für alle Berliner Wohnungen



Mieterinitiative Steglitz e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe · Crellestraße 38 · 10827 Berlin ☎ 0157 32351500

YOGI HAUS
INDIAN CUISINE
BEST INDIAN FOOD & COCKTAILS

(Belziger Str. 42 (Ecke Eisenacher Straße
Berlin-Schöneberg 10823
Tel.: 030 - 782 92 23 | täglich von 11.30 - 24.00 Uhr
www.restaurant-yogihaus.de



Wir sagen Danke!

Unterstützen Sie uns weiterhin durch Ihr Kommen, Ihre Anregungen, Kollekteten und Spenden.

Für die diakonische Arbeit unserer Gemeinde, für den Erhalt unserer Kirche, für die Kirchenmusik, unsere Öffentlichkeitsarbeit und viele andere Bereiche sind wir auch 2026 auf Ihre Spenden angewiesen. Ihre Spende kommt, anders als die Kirchensteuer, direkt unserer Gemeinde und dem gewünschten Projekt zugute.

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

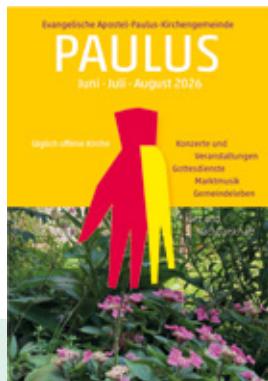
Bitte spenden Sie auf folgendes Konto (neue Bankverbindung):

Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin
Mitte-West
Berliner Sparkasse
IBAN: DE31 1005 0000 0191 2163 72

Verwendungszweck:

Bitte geben Sie im Feld Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre Anschrift an, sofern Sie eine Spendenquittung wünschen.

Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Arbeit spenden möchten (z.B. Kirchenmusik oder Interreligiöser Dialog), können Sie dies ebenfalls hier vermerken.



Impressum

Herausgeber: Bevollmächtigtenausschuss der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

Redaktion: Martina Steffen-Eliş

Lektorat: Bettina Reimers, Frederic Riedel, Jasmin Manike

Layout: bauerundmoehring.de

Herstellung: GemeindebriefDruckerei, Druckhaus Harms, Auflage: 1700

Die eingesandten Artikel und Informationen sind nach bestem Gewissen und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt worden. Dennoch kann keine Haftung für mögliche Fehler übernommen werden.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeber und Redaktionssausschuss wieder.

Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni–August 2026: 30. April

paulus@ev-apg.de, www.ev-apg.de



GBD

www.blauer-engel.de/u2195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



täglich
**Offene
Kirche**
12-18 Uhr



**EVANGELISCHE
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE**
Berlin-Schöneberg

Gemeindehaus:
Klixstraße 2, 10823 Berlin
Küsterei: Jasmin Manike
Tel. 781 12 80, kuesterei@ev-apg.de

Sprechzeit in der Kirche: donnerstags
von 16-18 Uhr, (dort Tel.: 0173 4218325)
und nach Vereinbarung
www.ev-apg.de